

Fleiß und Engagement wurden belohnt

Landrat Theophil Gallo würdigte die Leistung zweier Schülerlotsen, die bei einem Landeswettbewerb überzeugten.

BEXBACH (red) Marvin Jung (zehnte Klasse) und Thorben Dörfelt (neunte Klasse), beide Schüler der Galileo-Schule in Bexbach, sind zwei von etwa 17 000 Schülerlotsen bundesweit, die sich regelmäßig bereit erklären, für ihre Mitschülerinnen und -schüler den Schulweg zu sichern. Sie leisten eine notwendige und wichtige Aufgabe beim Überqueren der Straße, respektive an ihrer

„Ich finde es sehr bemerkenswert, dass Ihr auch Unannehmlichkeiten in Kauf nehmt, um früh morgens die Überwege zu sichern.“

Theophil Gallo
Landrat

Einsatzstelle an der Kreuzung Maxstraße/Am Sportpark. Beide Jungen überzeugten beim diesjährigen Landeswettbewerb der saarländischen Schülerlotsen. Thorben Dörfelt belegte den dritten Platz, und Marvin Jung gewann diesen Wettbewerb, der zum 38. Mal auf dem Gelände der Ford-Werke in Saarlouis ausgetragen wurde. Marvin Jung vertrat daraufhin das Saarland bei der bundesweiten Endauscheidung Ende September in Ludwigsburg und ging dort als deutscher Vizemeister hervor, wie es in der Pressemitteilung der Kreisverwaltung weiter heißt.

Zu dem großartigen Erfolg der beiden Schülerlotsen gratulierte jetzt Landrat Theophil Gallo. „Euer Fleiß und Euer Engagement ist auf diesem Wege honoriert worden. Ich finde es sehr bemerkenswert, dass Ihr auch Unannehmlichkeiten in



Uwe Grub, Thorben Dörfelt, Marvin Jung und Nina Cullmann bei ihrem Besuch bei Landrat Theophil Gallo (von links).

FOTO: SANDRA BRETTAR/SAARPFALZ-KREIS

Kauf nehmt, um früh morgens die Überwege zu sichern. Das zeugt von einem großen Verantwortungsbewusstsein Eurer Mitmenschen gegenüber“, lobte der Landrat und bedankte sich mit einem Präsent.

Für die Ausbildung und Betreuung des Schülerlotsenteams an der Galileo-Schule, der Bexbacher Gemeinschaftsschule, zeichnet Nina Cullmann verantwortlich. „Die Jungen und Mädchen melden sich freiwillig zum Lotsendienst und lernen, die Verkehrssituation richtig einzuschätzen. Sie helfen anderen Schü-

lerinnen und Schülern aller Altersstufen, aber auch hilfsbedürftigen und gebrechlichen Menschen über die Straße. Das ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe und so erwarten wir von unseren Schülerlotsen auch Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein“, merkte die Leiterin der Arbeitsgemeinschaft an.

In die Ausbildung der Schülerlotsen ist auch seit über zehn Jahren Polizeioberkommissar Uwe Grub von der Jugendverkehrsschule Bexbach eingebunden. Den Schülerlotsendienst sieht er als unverzichtba-

res Element bei der Sicherung des Schulweges: „Die Autofahrer werden immer unaufmerksamer und rücksichtsloser, weil sie mitunter alles andere im Kopf haben, als sich auf die Straße zu konzentrieren. Die Schülerlotsen müssen gerade jetzt in der Winterzeit, wenn das Überqueren der Straße am Zebrastreifen durch Dunkelheit, Regen, Schnee oder Eisglätte zusätzlich erschwert wird, ein hohes Maß an Eigenverantwortung aufbringen. Ich erlebe hier ein vorbildliches Verhalten der Schülerlotsen, die sich den Ge-

fahren des Straßenverkehrs stellen. Aber sie erfahren auch die Wertschätzung gerade von den Eltern der Grundschüler, die diesen Dienst von weiterführenden Schulen dankend annehmen.“

Nicht immer stößt der Einsatz von Marvin Jung und Thorben Dörfelt auf Verständnis bei den Autofahrern. Doch die beiden stehen ganz souverän zu ihrem Lotsendienst: „Was wir tun, macht uns Spaß, und wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst. Da wirft uns auch der eine oder andere Spruch nicht aus der Bahn.“